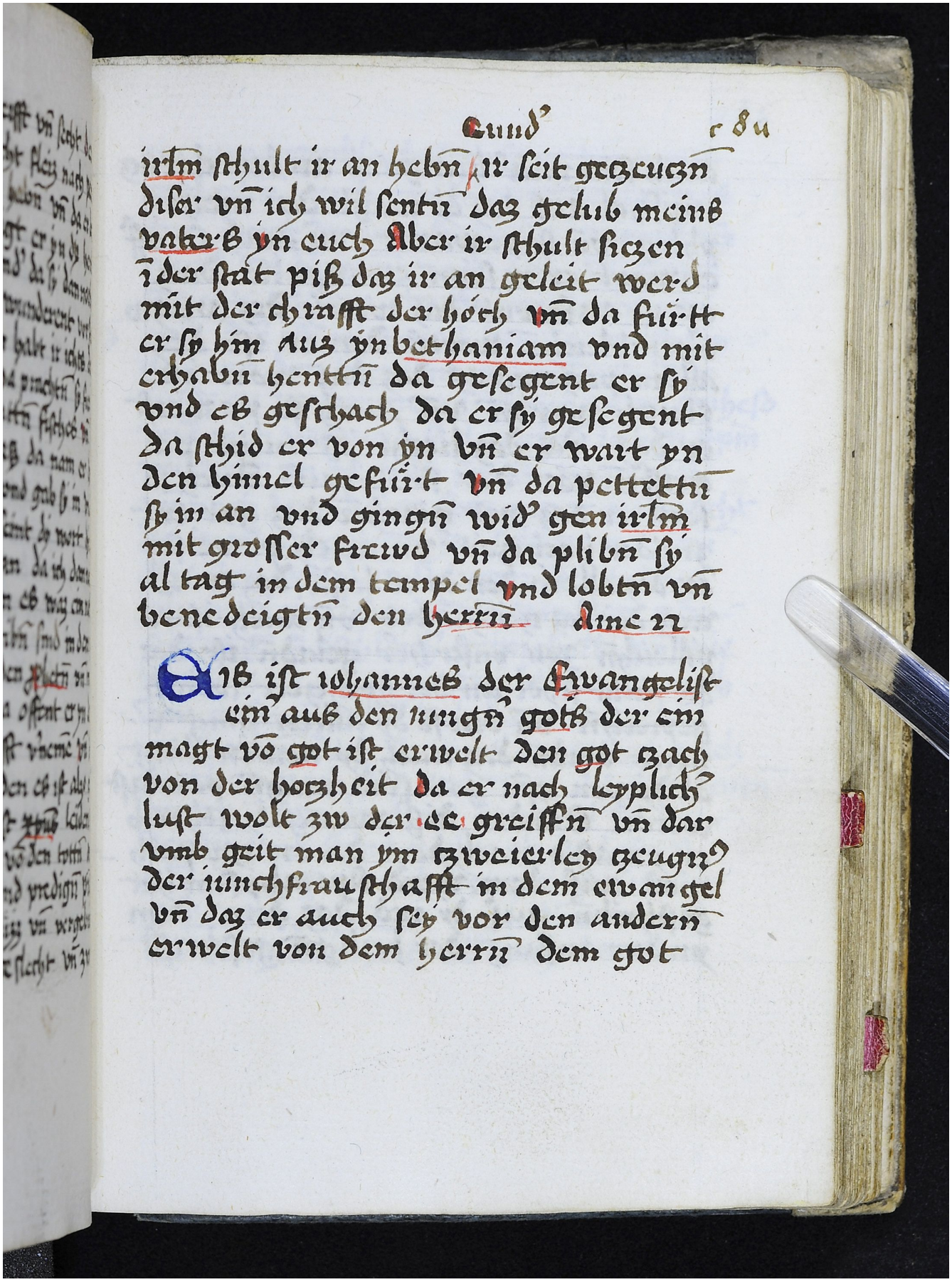
Melk, 4. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Quinq' c 84

irm sthult ir an hebn ir seit getzeugn
diser vñ ich wil sentn daz gethub meins
vaters yn euch Aber ir sthult sitzen
i der stat piß daz ir an gelcit werd
mit der chrafft der hoch vñ da fürt
er sy hin Auz ynbethaniam vnd mit
erhabn hentn da gesegent er sy
vnd es gesthach da er sy gesegent
da sthid er von yn vñ er wart yn
den himel gefürt vñ da pettetn
sy in an vnd gingn wid gen irm
mit grosser frewd vñ da plibn sy
al tag in dem tempel vnd lobtn vñ
benedeigtn den herrn dñe rr

Dis ist iohannes der ewangelist
ein aus den iungn gots der ein
magt vo got ist erwelt den got tzach
von der hochzeit da er nach leyplich
lust wolt zw der ee greiffn vñ dar
vmb geit man ym tzweierley tzeugnd
der iunchfrawschafft in dem ewangel
vñ daz er auch sey vor den andern
erwelt von dem herrn dem got